

**Dieter-Baacke-Preis 2010**  
**Laudatio „Ein Plüschtier auf Reisen“**  
**(Kategorie A - Projekte von und mit Kindern)**

Am 24. April 2010 warteten 15 Kinder gespannt im Sportraum ihrer „Kita zu den Seen“ auf das Eintreffen des Postautos. Denn das sollte ein Päckchen mit einer Stofftier-Giraffe zu ihnen bringen. Aber das Postauto kam nicht, da die Flugzeuge, die die Pakete transportieren, wegen der Aschewolke nicht starten konnten. Stattdessen kam eine E-Mail bei den Kindern an, mit einem Foto stellte sich die Giraffe vor und bat die Kinder, ihr Fotos aus der Kita zu schicken, damit sie sich schon mal freuen könne auf ihr neues Reiseziel.

Alle anderen 18 Kitas in Berlin, Brandenburg und Baden-Württemberg hatten mehr Glück, bei ihnen klappte die Anreise des Kuscheltiers und damit der Start in ein ungewöhnliches Projekt jeweils gleich im ersten Anlauf. Sechs bis acht Wochen blieb es jeweils in den Einrichtungen und so lange hatten die Kinder mit ihren Eltern und Erzieher/innen dann Zeit, sich mit den vielen Aufgaben und Spielen zu beschäftigen, die die Kuscheltiere im Gepäck dabei hatten. Inspiriert vom Ort der Fußballweltmeisterschaft im Sommer 2010 stand der afrikanische Kontinent im Mittelpunkt von insgesamt fünf Lerntouren, die die Kinder analog und digital bearbeiteten. Im Internet recherchierten sie zu Hause mit ihren Eltern alle möglichen Informationen über Afrika und die Tiere, die sie besuchten; dort fanden sie auch das afrikanische Spiel „Ngoli“ vor, bastelten Collagen, die sie fotografierten und auf USB-Stick zurück in die Kita brachten, wo sie ihren Weg in den Projekt-Blog fanden. Hier wurden die Entdeckungen und Kunstwerke der Kinder gesammelt, Eltern und Erzieherinnen kommentierten hier die Projekterfahrungen. Und so wussten alle immer, was gerade in der eigenen oder in den anderen Projekt-Kitas los war.

Das Schöne an dem Projekt ist, dass es von den Erzieherinnen selbst durchgeführt werden konnte. Die pädagogischen Fachkräfte erprobten spielerisch ohne fremde Hilfe, wie man Aspekte der Medienbildung kontinuierlich und wohl portioniert in den eigenen Alltag integriert. Und diese Erfahrungen auch in andere Zusammenhänge übertragbar macht.

Dieses gut durchdachte, leicht übertragbare und modellhafte Projekt für Kinder, Erzieherinnen UND Eltern hat die Jury überzeugt. Es zeigt auf vorbildliche Weise, wie man mit einem themengebundenen Projekt Medienkompetenz in Familien Einzug halten lassen kann, wie man unter Einbeziehung der digitalen Welt eine enge Kommunikation zwischen allen Beteiligten herstellen und seine Erfahrungen mit anderen Einrichtungen teilen kann.

Deshalb erhält das Projekt „Ein Plüschtier auf Reisen“ von BITS 21 Berlin in diesem Jahr den Dieter Baacke Preis 2010 in der Kategorie A „Projekte von und mit Kindern“.

Herzlichen Glückwunsch zu diesem gelungenen Konzept!